



Sammlung Theaterzettel

MIGNON

Reichwein, Leopold

1907-12-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Sonntag, den 22. Dezember 1907.

21. Vorstellung im Abonnement D.

MIGNON.

Oper in 3 Akten mit Benützung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meister's Lehrjahre“ von Michael Carré und Jules Barbier. Deutsch von F. Gumbert. — Musik von **A. Thomas**.
Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Leopold Reichwein.

Personen:

- Mignon Ellen Röwino.
- Philine Rose Kleinert.
- Wilhelm Meister Hans Copony.
- Lothario Joachim Kromer.
- Laertes Alfred Sieder.
- Jarno Johannes Fönss.
- Friedrich Hugo Voisin.
- Antonio Richard Schmidt.
- Ein Souffleur Karl Lobertz.
- Ein Diener Heinrich Füllkrug.
- Bürger Adolf Peters.

I. Akt: Zigeunertanz arrangiert von Marietta Lorenz-Gobini, ausgeführt von derselben, Claire Gobini und dem Ballettpersonal.

Textbücher sind an der Kasse für 80 Pfg. zu haben.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 9³/₄ Uhr

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.			
Reserveloge I. Rang 1. Reihe	Mk. 9.— per Platz	Sperrsitz im I. Parkett	Mk. 5.50 per Platz
2., 3. und 4. Reihe	7.— " "	Sperrsitz im II. Parkett	— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	4.50 " "	Galerieloge	1.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	3.50 " "	Galerie	— .70 " "
2. und 3. Reihe	3.— " "	Nichtnummerierte Plätze.	
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	4.— " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 3.50 per Platz
Loge III. Rang, 2. Reihe	2.50 " "	Parterre	2.50 " "
(einschl. Prosceniumsloge)			

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stepparkett-Parterre- Galerieloge- und Galeriebilletts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—¹/₂1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnst.-verwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nachmittags 2¹/₂ Uhr: Zu ermässigten Preisen:

Die Wunderfeder.

Neues Theater im Rosengarten.
Zwei glückliche Tage.

Anfang 8 Uhr.

Montag, den 23. Dezember 1907. 5. Vorstellung zu Einheitspreisen:

Zwei glückliche Tage.

Anfang 8 Uhr.